

# „Gehirnsturm“ (Brainstorming)

*Brainstorming heißt wörtlich übersetzt: „Gehirnsturm“ und ist eine sehr bekannte Kreativitätsmethode. Dabei werden kommentarlos und ohne Wertung spontane Einfälle für die Lösung von Problemen gesammelt und aufgeschrieben. Jede Idee zählt dabei gleich viel.*

## Ihr geht am besten so vor

### 1. Formulierung des Problems

Ein Problem wird vom Lehrer☺ oder einem Schüler☺ vorgetragen und formuliert, zum Beispiel:

Einige Schüler☺ werden in der Klasse gehänselt. Sie fühlen sich daher sehr unwohl und wollen die Klasse verlassen. Was können wir dagegen tun ?

Das Problem sollte so ausführlich beschrieben werden, dass alle Schüler☺ verstanden haben, was genau gemeint ist.

### 2. Brainstorming

Die Schüler☺ werden aufgefordert, zügig und relativ spontan so viele Vorschläge zur Lösung des Themas zu nennen, wie ihnen einfallen. Diese Vorschläge werden auf Karten oder an der Tafel aufgeschrieben. Die Dauer des Brainstormings sollte 15 bis 20 Minuten nicht übersteigen.

## Dabei gelten folgende Regeln

- Jede Idee wird sofort kurz und knapp ausgesprochen.
- Es darf keine Bewertung oder Kritik zu einer vorgetragenen Idee geäußert werden.
- Jede Idee wird stichwortartig notiert (auf einer Karte, auf Flipchart oder der Tafel).

### 3. Auswertung

Anschließend werden die Ideen gesichtet, geordnet und bewertet. Beim Sortieren könnt ihr Oberbegriffe formulieren, denen die einzelnen Ideen zugeordnet werden. Anschließend können diese Oberbegriffe sortiert oder gewichtet und damit in eine Reihenfolge gebracht werden (z. B. Priorisierung durch Bepunktung).

Für das Brainstorming gilt: Es ist günstiger, wenn die Gruppen nicht zu groß sind (max. 8 bis 10 Leute).

